

## Ein Jahr als Freiwilliger in Tansania



An alle Mitglieder und Freunde der LG Wehringen,

nachdem ich letzten Mai Abitur geschrieben habe, musste ich mich entscheiden, wo ich meinen Zivildienst leisten moechte. Lange und muehsam habe ich mich fuer einen Anderen Dienst im Ausland (Ersatz fuer den deutschen Zivildienst) beworben und bekam eine Zusage fuer ein Projekt in Tansania. Es handelt sich um

### **Bethsaida - das Olof Palme Orphans Education Center,**



ein Maedcheninternat fuer Waisenkinder im Grossraum DarEsSalaam.

Geflogen bin ich dann am 22.8., so dass ich jetzt seit ueber einem Monat mit 130 Schuelerinnen, einigen Lehrern, Arbeitern, Mamas (Swahili fuer „Frau“ – sie erhalten hier die allgemeine Ordnung und Uebersicht) und meiner deutschen Projektpartnerin Marie lebe. Diese Schule hat etwas Besonderes, denn sie ist voellig umsonst – was in Tansania nicht ueblich ist.

Nachdem wir (Marie und ich) hier angekommen sind, hatten wir noch eine Uebergangszeit von zehn Tagen. In dieser Zeit bereiteten unsere deutschen Vorgaenger (Sarah und Alex) uns so gut wie moeglich auf die zunaechst voellig fremde Umgebung vor. Sarah und Alex waren hier ebenfalls fuer ein Jahr. Wir alle haben uns beworben ueber das „Weltwaertsprogramm“ – genaue Infos auf Nachfrage von mir oder unter <http://www.weltwaerts.de>

Aktuell wird in Bethsaida Form I – IV Secondary School unterrichtet. Um A-Level und damit allgemeine Hochschulreife zu erhalten, muss man allerdings Form VI abschliessen. Im Moment fehlen der Schule, die zu hundert Prozent aus Spenden finanziert wird, noch die finanziellen Mittel, um eine Form V & VI einzurichten, so dass die Maedchen hier ihren Abschluss machen koennen. Deshalb wurden das letzte halbe Jahr Sponsoren fuer die jetzigen Form-IV-Schuelerinnen gesucht, die ihnen die Schulgebuehren an anderen (eben nicht kostenlosen) Schulen zahlen. Dank dem Einsatz vieler Ex-Freiwilliger, die aus saemtlichen Industrielaendern kommen (USA, Australien, Neuseeland, Japan, ... , und natuerlich Deutschland), wurde fuer jedes Maedchen ein Sponsor gefunden.

Trotz der vielen Freiwilligen, die Bethsaida besuchen, haben Marie und ich eine Sonderstellung, weil wir als einzige fuer ein ganzes Jahr bleiben. Viele andere Freiwillige sind hier nur fuer ein paar Wochen.

## Ein Jahr als Freiwilliger in Tansania



Unsere Aufgabe ist hier, zunaechst ein Maedchen, das trotz sieben Jahren Primary School weder lesen, noch schreiben kann, fuer Form I fit zu machen. Dazu gehoert auch Unterricht in Mathe und Englisch. Verstaendigen muessen wir uns mit ihr auf Kiswahili, da sie ueberhaupt kein Englisch beherrscht – dass unser Kiswahili nach einem Monat aber nicht das beste ist, erklart sich auch von selbst.

Desweiteren sind wir verantwortlich fuer eine kleine Huehnerfarm, die Sarah mit Hilfe von Spendengeldern ins Leben gerufen hat. Im Moment haben wir 151 einen Monat alte Kueken oder Huehner – sie befinden sich in der Uebergangsphase.

Dazu kommt, dass wir den Lehrern, von denen es hier aus Geldmangel zu wenige gibt, helfen, indem wir Korrekturarbeiten uebernehmen, Aufgabenblaetter abtippen oder auch die eine oder andere Stunde uebernehmen, wenn wieder einmal andere Termine anstehen. Die Maedchen bereiten sich im Moment auf die „Midterm Exams“ (in Tansania beginnt das Schuljahr im Januar). Dannach wollen wir auch Lese- und Computerstunden einrichten. Ich habe zudem vor, mit einigen, die Lust haben, ein bis zwei mal die Woche laufen zu gehen.

Ein generelles Problem ist hier, dass das Essen, das die Maedchen bekommen, Geschenke und Spenden von Grosszuegigen aus der Umgebung sind. Folglich ist das Essen immer das billigste, das man bekommen kann – „Ugali“ (=Maisbrei) oder Reis mit Bohnen. Viele leiden unter dieser Fehlernaehrung, sodass haeufig teure Krankenhausbesuche anstehen. Bei besonders schlimmen Faellen fahren wir mit den Maedchen in ein besseres, aber auch teureres Krankenhaus. Um die dadurch entstehenden Kosten einzuschraenken, haben unsere Vorgaenger die Huehnerfarm ins Leben gerufen. Durch den Verkauf von Eiern soll Geld gemacht werden, sodass ab und zu Gemuese, Fruechte und Fleisch fuer die Schuelerinnen gekauft werden koennen. Da dieses Projekt von unseren Vorgaengern ins Leben gerufen wurde, ist es selbstverstaendlich auch unsere Aufgabe, es am Laufen zu halten. Deshalb mussten wir zunaechst das Fundament des Stalles verstaerken, da er sonst von der in ein bis zwei Wochen erwarteten Sintflut weggespuelt werden wuerde. Ebenso ist es unsere Aufgabe, Geld fuer weitere 150 Kueken zu besorgen, damit das Projekt moeglichst schnell Profit einbringt. Wir selbst koennen diese Ausgaben nicht aufbringen, sodass wir auf Hilfe von Aussen angewiesen sind.

Deshalb wuerde ich mich sehr freuen, wenn der eine oder andere diese Schule unterstuetzten will. Man kann bei dieser Spende auf jeden Fall sicher sein, dass sie zu 100% den hier lebenden Schuelerinnen zugute kommt. Spenden koennen einfach mit der Bemerkung „Spende“ auf mein deutsches Konto (Deutsche Bank) ueberwiesen werden. Da ich von einem Deutsche-Bank-Konto selbst in Tansania gebuehrenfrei Geld abheben kann, entstehen weder bei der Ueberweisung, noch beim Abheben des Geldes Kosten. Den Ueberblick ueber meine Finanzen behalte ich durch Online-Banking. Bei hoeheren Spendenbetrage rate ich, dass man sich direkt mit mir in Kontakt tritt, da dann meine Entsendeorganisation Spendenquittungen ausstellen kann, was dem Spender wiederum steuerliche Vorteile bringt. Allerdings ist mein Ziel nicht Spendenrekorde zu brechen, sondern mit wenig Geld viel zu erreichen. Ich setze darauf, dass in einem so grossen Verein wie der LG jeder ein bisschen was spendet und sich keiner uebermaessig belastet. Das Ziel ist es schliesslich nicht, die Schule zu finanzieren, sondern die Huehnerfarm fertigzustellen.

## Ein Jahr als Freiwilliger in Tansania



Erreichen kann man mich auch ziemlich billig auf meinem Handy. Ich glaube etwas ueber 8ct./min, bin mir aber nicht sicher. Meine Nummer ist: 0712069303 (man muss wahrscheinlich noch eine Vorwahl fuer Tansania waehlen. Dazu koennen auch meine Eltern Auskunft geben: 08232/72760.)

Meine Bankverbindung:  
Deutsche Bank Filiale 221  
Bankleitzahl: 72070024  
Kontonummer: 0233981 (die Null am Anfang muss mit angegeben werden)

Naehere Informationen zu meinem Projekt gibt es auf unserer Schulhomepage  
<http://www.oloforphans.org>.  
Zukuenftig werde ich ab und zu Infomails an die LG schreiben.

Liebe Gruesse und „Keep on Running“  
Manuel Baur

